

Anzuchtkasten Bauplan

Beitrag von „muddyliz“ vom 12. Dezember 2013, 18:08

Da jetzt langsam wieder die Anzuchtsaison beginnt, hier die komplette Bauanleitung:

Materialliste:

- 2 Platten Styropor 100 x 50 x 3 cm,
- 1 Kantholz 4 x 6 cm, 87 cm lang,
- 1 Leuchtstoffröhre (daylight, 60 cm/ 18 W) mit Fassung, Kabel, Stecker und 2 Holzschrauben,
- 1 Zeitschaltuhr,
- 1 Glasscheibe oder eine Stegdoppelplatte (4 oder 6 mm) oder eine weitere Platte Styropor 80 x 33 x 3 cm,
- 2 Fliesen 25 x 40 cm oder 4 Fliesen 20x25 cm.
- 2 Anzucht-Gewächshäuschen 24 x 38 cm mit Klarsichtdeckel,
- 56 Vierkanttöpfe 5 x 5 x 4,5 cm,
- etwas Gartenvlies,
- Holzleim, Uhu, Stecknadeln und ein scharfes Messer mit schmalem Rücken ohne Zacken oder ein Styroporschneider.

Grundsätzlich: Benutzen sie beim Schneiden des Styropors eine Metalllatte als Anschlag.

Geklebt wird Styropor mit Holzleim. Geklebte Teile werden mit Stecknadeln fixiert, welche man nach 3-4 Stunden wieder herauszieht. Arbeiten sie auf einer geraden Fläche und legen sie 2-3 Lagen Zeitungspapier unter. Schneiden sie zuerst alle Teile aus, bevor sie mit dem Zusammenbau beginnen.

Wenn man die Schnittkanten des Styropors mehrmals über ein Stück Spanplatte zieht werden eventuell anhaftende Styroporflusen abgerieben.

Aufbauanleitung:

Kleben sie A1 und A2 an G, sowie C1 und C2 an F. Kleben sie die Teile B, D und E dazwischen ein. Kleben sie nun die Seitenteile H und I an. Kleben sie die Blende J oben so zwischen die Seitenteile, dass die Seitenteile vorn noch 3 cm überstehen. 3 Stunden bei Zimmertemperatur ruhen lassen, dann die Stecknadeln herausziehen.

Kleben sie die Dachteile K und L hinten bündig zu F und vorn bündig zu J auf Seitenteile, Rückwand und Blende.

Schrauben sie die Fassung der Leuchtstoffröhre mittig an die breite Seite des Kantholzes und

schließen sie die Röhre an. Legen sie das Kantholz auf die Seitenteile. Zwischen dem Kantholz und den Dachteilen sollte beidseitig noch Luft sein, damit die durch die Drossel der Leuchtstoffröhre erzeugte Wärme abziehen kann. Wer es besonders hell haben möchte, kann auch oben 2 Kanthölzer mit Leuchtstoffröhren auflegen. Die Dachteile müssen dann entsprechend verschmälert werden. Man kann auch die Box innen mit Alufolie auskleiden.

Wenn alles gut getrocknet ist streichen sie noch Holzleim in den Winkel zwischen Auflage und Seitenteilen bzw. Rückwand und lassen den Leim gut trocknen.

Legen sie die Fliesen auf die Auflage und stellen sie die Anzucht-Gewächshäuschen darauf.

Verschließen sie die vordere Öffnung mit einer Styropor-, Glas- oder Stegdoppelplatte, welche sie mit Nadeln seitlich fixieren.

Die Anzucht-Gewächshäuschen mit den runden Dellen im Boden für Torfquelltöpfe sind nur bedingt geeignet, denn darin haben die Anzuchttöpfchen keinen guten Stand. Man kann dem aber begegnen, indem man ca. 2 cm hoch Sand einbringt.

Entfernen sie von den Anzucht-Gewächshäuschen die Schiebedeckel und kleben sie mit Uhu von innen Gartenvlies über die Öffnungen damit keine Trauermücken eindringen können.

In jedes Anzucht-Gewächshäuschen passen 28 Vierkanttöpfe 5 x 5 x 4,5 cm. Sobald die Sämlinge groß genug sind, und die Deckel der Anzuchtgewächshäuschen entfernt werden, kann man die Unterteile durch Unterlegen von Styropor o.ä. näher zum Licht bringen.

Sie können aber statt der Anzuchtgewächshäuschen auch Plastikbehälter mit oder ohne Deckel (gibt es z.B. beim Fleischer) verwenden, oder Töpfe ihrer Wahl in Haushalts-Plastiktüten stellen, welche man mit einem Gummiring verschließt.